

1.734 Langzeitarbeitslose wurden vermittelt

OÖ. In Oberösterreich herrscht Rekordbeschäftigung, im Bundesländervergleich gibt's die niedrigste Arbeitslosenquote, bei der Zahl der offenen Stellen und den Arbeitssuchenden herrscht beinahe Parität, so fasst Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner die Arbeitsmarkt-Situation zusammen. Die Zahl der offenen Stellen sei aber eine Herausforderung, Gebot der Stunde seien Qualifizierungsmaßnahmen. Mit dem neuen Restart-Programm konnten bislang 1.734 Langzeitarbeitslose vermittelt werden.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/543559

Covid-Intensivbetten und Impfquote einbezogen

OÖ. Nach einem neuen Corona-Erlass des Bundes werden künftig bei der Bewertung von Risikobezirken neben der 7-Tages-Inzidenz auch die Durchimpfungsrate im Bezirk und der Belag der Intensivbetten berücksichtigt. In OÖ wird das schlagend, wenn mehr als 28 Betten (über zehn Prozent der Intensiv-Kapazitäten) belegt sind und die festgelegte Inzidenz überstiegen wird. Liegt die Durchimpfungsrate in einem Bezirk unter 50 Prozent, treten Maßnahmen bei einer 7-Tage-Inzidenz von über 300 in Kraft.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/543416



Foto: Land OÖ Mayrhofer

Zusammenarbeit stärken

OÖ. Der oberösterreichische und der Südtiroler Landeshauptmann, Thomas Stelzer und Arno Kompatscher, haben anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Verbandes der Südtiroler in OÖ ein bilaterales Übereinkommen unterzeichnet, welches die Zusammenarbeit der beiden Regionen weiter stärken soll.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/543350

JUNGUNTERNEHMER

Start-ups im Schlaglicht

LINZ. Mit dem Projekt „Spot on – on Spot“ des Wirtschaftsressorts der Stadt Linz werden seit Juli dieses Jahres Linzer Jungunternehmen und Start-ups in ungenutzten Schaufenstern der Innenstadt präsentiert.

Zwei neue Unternehmen – „Juna by Offora“ und „Balcosy“ – gestalten nun leere Schaufenster in der Landstraße 97.

Juna ist eine Office-Möbelserie angepasst an das „Neue Arbeiten“. „Die Arbeitswelten von heute sind herausfordernd, komplex und dynamisch. ‚Neues Arbeiten‘ stellt das klassische Büro und die Ausstattung vor eine enorme Herausforderung. Unsere Möbel schaffen unterschiedliche Räume und Settings, die sich immer den Aufgaben und Arbeitsweisen der



Foto: Jürgen Grünwald

Florian Holzmayr, Natalie Pichler und der zuständige Vizebgm. Bernhard Baier

Menschen anpassen lassen“, so beschreibt Natalie Pichler ihr Unternehmen, welches sie gemeinsam mit Jürgen Holler gegründet hat. „Der Balcosy ist die Alternative für alle, die in ihrer Wohnung keinen Balkon haben, aber bei den heißen Temperaturen trotzdem gerne draußen sitzen möchten“,

beschreibt Florian Holzmayr den Klappbalkon. Dieser wird von lokalen Tischlerbetrieben produziert und macht aus (fast) jedem Fenster einen eigenen Balkon. Mithilfe eines speziellen Faltmechanismus lässt sich der Balcosy schnell wieder zum Tisch zurückverwandeln. ■

OÖ FAMILIENBUND

Kinderbetreuung bei Felbermayr

LINZ. Seit 2013 unterstützt der OÖ Familienbund mit seinen bedarfsorientierten, betrieblichen Kinderbetreuungsangeboten Eltern dabei, ihr Familien- und Arbeitsleben unter einen Hut zu bekommen. Darüber hinaus bringt diese Familienfreundlichkeit auch Wettbewerbsvorteile und stärkt den Wirtschaftsstandort.

„Familienfreundlichkeit ist längst nicht mehr nur eine Frage des sozialen Engagements, sondern mittlerweile auch elementarer Baustein für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort“, betont OÖ Familienbund-Landesobmann Bernhard Baier. „Schließlich braucht es familienfreundliche Betreuungsangebote, damit beide Elternteile Familie und Beruf



Horst und Andrea Felbermayr mit Bernhard Baier

Foto: OÖ Familienbund

unter einen Hut bekommen“, sagt Baier. Gute Kinderbetreuungsangebote sind ein wesentlicher Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg der Region, denn familienfreundliche Unternehmen haben weniger mit Fehlzeiten zu kämpfen. Das Felbermayr Familienunternehmen positioniert sich kinderfreundlich, so

die beiden Geschäftsführer der Felbermayr Holding Horst und Andrea Felbermayr: „Als Familienunternehmen hatte es für uns schon immer eine hohe Priorität, am neuen Standort auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ideal zu ermöglichen.“ ■